

# Anmeldung zur Reifeprüfung zum Sommertermin 2012



Ich, .....Schüler/in der .....Klasse (Gym / RG)  
 melde mich gemäß §4/2 der Reifeprüfungsverordnung zur Reifeprüfung im Sommertermin 2011/12 an.

**Fachbereichsarbeit:** JA aus ..... NEIN

KLAUSUREN	MÜNDLICHE PRÜFUNG	Einverständnis des Prüfers
1. <b>Deutsch</b>	1. ....	.....
2. <b>Mathematik</b>	2. .... (im RG ein naturwiss. Gegenstand!)	.....
3. .... Fremdsprache <b>Mindestens einmal eine lebende Fremdsprache!</b>	3. .... Fremdsprache	.....

## Siebente Prüfung

4. ....	<b>ODER</b>	4. ....	.....
---------	-------------	---------	-------

## Schwerpunktprüfung (Einverständnis mit Prüfer/in herstellen!)

### a) vertiefend

Mündl. Prüfungsfach ..... (Nr. ....) .....

vertieft durch ..... .....

ODER

### b) fächerübergreifend (aus zwei mündlichen Prüfungsfächern)

1. Prüfungsfach: ..... (Nr. ....) .....

2. Prüfungsfach: ..... (Nr. ....) .....

ODER

### c) ergänzend

mündl. Prüfungsfach ..... (Nr. ....) .....

ergänzt durch ..... .....

ODER

### d) ergibt sich aus Gespräch über Fachbereichsarbeit.

Bitte Erläuterungen auf der Rückseite beachten!

Datum: .....

.....  
 Unterschrift der Schülerin / des Schülers

.....  
 Kenntnisnahme d. Erziehungsberechtigten

## **Information:**

### **Arten der Schwerpunktprüfung**

vertiefend (WPF)

Kombination aus Hauptfach und vertiefendem *oder erweiterndem (schulautonomen) Wahlpflichtgegenstand*  
fächerübergreifend (z.B. GSK/Deutsch)

Kombination von zwei Fächern, die durch eine übergreifende Frage mit Blick auf die Querverbindungen verbunden werden

ergänzend (schulautonome PG, WPF (2 St), WPF Inf, 1. od. 2. lebende Fremdspr. unterstützend)

in sinnvoller Verbindung mit einem auf das Prüfungsgebiet bezogenen schul-autonomen Pflichtgegenstand bzw. schulautonomen Wahlpflichtgegenstand

2 Fragen fächerübergreifender, vertiefender oder ergänzender Art, davon ist eine zu wählen.

Wenn ergänzend mit WPF Informatik oder Lebender Fremdsprache, ist 1 Aufgabenstellung mit Methoden der Informatik bzw. in der Fremdsprache zu bearbeiten.

### **§ 8 (1) Die Klausurprüfung hat schriftliche Klausurarbeiten in folgenden Prüfungsgebieten zu umfassen :**

(Gesetzestext für die Pichelmayergasse adaptiert, Originaltext siehe:

Reifeprüfungsverordnung: [http://www.bmukk.gv.at/schulen/recht/gvo/vo\\_rp\\_ahs.xml#a2u4](http://www.bmukk.gv.at/schulen/recht/gvo/vo_rp_ahs.xml#a2u4) )

#### **1. bei drei Klausurarbeiten**

- a) Deutsch
- b) Latein oder Englisch oder Französisch
- c) Mathematik

#### **2. bei vier Klausurarbeiten**

- a) Deutsch,
- b) Latein oder Englisch oder Französisch
- c) Mathematik
- d) Biologie und Umweltkunde oder Physik (wenn Schularbeiten in der 7. und 8. Klasse) oder eine der bisher nicht gewählten Fremdsprachen

### **§ 18 (1) Die mündliche Prüfung hat entsprechend der Wahl des Prüfungskandidaten drei oder vier mündliche Teilprüfungen aus folgenden Gruppen von Prüfungsgebieten (§ 5) zu umfassen**

1. **Gegenstandsgruppe A:** Religion, Deutsch, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, Psychologie und Philosophie, Musikerziehung, Bildnerische Erziehung, KKM
2. **Gegenstandsgruppe B:** Fremdsprachen;
3. **Gegenstandsgruppe C:** Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik, Darstellende Geometrie, Biologie und Umweltkunde, Chemie, Physik, Informatik, WSP

#### **(2) Der Prüfungskandidat hat für die mündlichen Teilprüfungen zu wählen**

1. eine Fremdsprache (E,F,L; It/Sp → Modul + 8. Klasse!)
2. im Gymnasium nicht ausschließlich Fremdsprachen
3. im Realgymnasium mindestens ein Gegenstand aus Gruppe C;